15. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

# Niederschrift

über die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 20.04.2009, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal „Alte Schule", Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

## Tagesordnung:

1. Berichte und Mitteilungen

2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Groß-Bieberau
   Ergänzung um § 6a „Seniorenbeirat"

3. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Am Römerbad"

4. Außerplanmäßige Ausgaben gem. §§ 100 und 114g HGO zum Konjunkturpaket II

5. Antrag der CDU-SPD-Fraktionen
   Veranstaltungstechnik im Bürgerzentrum

6. Antrag der CDU-SPD-Fraktionen
   Wahl zum Europäischen Parlament

7. Anfrage der FWG-Fraktion
   Veröffentlichung der Protokolle der Stadtverordnetensitzungen

# Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 20.04.2009

## Anwesend:

**von der Stadtverordnetenversammlung:**

1. **Glott, Erich**
   (Stadtverordnetenvorsteher)

**die Stadtverordneten:**

2. **Albrecht, Rainer**
3. **Barkhausen, Dirk**
4. **Bernius, Jörg**
5. **Blüm, Oliver**
6. **Brötz. Wilhelm**
7. **Engelhardt, Martin**
8. **Fischer, Ingeborg**
9. **Fritsch, Dr. Eva**
10. **Gantzert, Erich**
11. **Gaydoul, Ekkehard**
12. **Gulatz, Helmut**
13. **Hartmann, Uwe**
14. **Jung, Heinz Peter**
15. **Keil, Heike**
16. **Puhl, Roland**
17. **Vöhl, Erich**
18. **Weber, Georg**
19. **Weber, Iris**
20. **Wolf, Willi**

**vom Magistrat:**

1. **Buchwald, Edgar**
   (Bürgermeister)

**die Stadträte:**

2. **Erbach, Gabriele** (1. Stadträtin)
3. **Goldbach, Axel**
4. **Hochgenug, Walter**
5. **Tkalec, Brigitte**
6. **Volz, Fritz**

**Entschuldigt waren:**

**von den Stadtverordneten**

**Führer, Bernd**

**Krell, Georg**

**Segebart, Peter**

**vom Magistrat**

**Busch, Jan**

**Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 07.04.2009 einberufen.**

## Der Protokollführer:

**Stetter, Waldemar**

**Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr**

**In der öffentl. Sitzung waren 14 Zuhörer anwesend.**

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

**Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 20.04.2009**

| TOP | Text der Beschlüsse | dafür | dage-gen | Ent-halt-ungen |
|---|---|---|---|---|
| | Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott eröffnet die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest. | | | |
| 1 | **Berichte und Mitteilungen**<br><br>Bürgermeister E. Buchwald informiert über folgende Punkte:<br>1.1 **Termininfos**:<br>- Das für 22. April 2009 angesetzte Spitzengespräch der Bundes- und Landespolitiker, Landräte mit dem Ministerium und ASV zur Forcierung der B-38 Ortsumfahrung musste wegen kurzfristiger Terminüberschneidungen, besonders nach Konstituierung des Landtages und nicht vorhergesehender Bundestags-Tagungswoche), verschoben werden und soll auf jeden Fall noch vor der Sommerpause stattfinden.<br>Die Überprüfung der Prioritätenliste des Bundesfernstraßenplanes soll zum Jahresende 2009 durch das Bundesverkehrsministerium erfolgen.<br><br>- Hinweis auf Gesundheitswochenende 25./ 26. April 2009 im und vor dem Bürgerzentrum mit 25 Beteiligten – Einladung an alle Mandatsträger und die Bevölkerung<br><br>1.2 **Ankauf des Anwesens Marktstraße 32-34**<br>In der Karwoche fand die Beurkundung des o.a. Kaufvertrages „Anwesen Rieß“ statt. Zurzeit werden vom beurkundenden Notar die formalen Abwickungen (Grundbuchbereinigung u.a.) erledigt – danach Zahlung des Kaufpreises und Grundbucheintrag.<br>Ein nachhaltiges Nutzungskonzept wird im Magistrat und den parlamentarischen Gremien diskutiert und erarbeitet werden.<br><br>1.3 **Brückenbauwerk Nr. 9 - Eiserner Steg**<br>Die Submission der Abbruch- u. Erdarbeiten + Stahlbetonarbeiten fand am 16.04.2009 statt.<br>Unser Ingenieurbüro prüft die Angebote und wird der Stadt in der 17. KW einen Vergabevorschlag vorlegen.<br><u>Hinweis:</u><br>Das Ingenieurbüro ging davon aus, dass die kompletten Arbeiten bis Ende März 2009 beendet sind, jedoch mussten auf Forderung des Prüfingenieurs zusätzliche statische Nachweise vorgelegt werden.<br>Zusätzliche Verzögerungen entstanden durch die - im Bereich der Brücke - verlegte Gasleitung, die anders verläuft als in den Plänen des Versorgers dargestellt.<br><br>1.4 **Asphaltreparaturarbeiten im Bereich “Pestalozzistr.“ / Kreuzung “Im Wesner“**<br>In der kommenden Woche ( 17. KW ) beginnen die Asphaltreparaturen. | | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | 1.5 **Ehrenmal Haslochberg**<br>Aufgrund des vom Ingenieurbüro vorgelegten Gutachtens (Soll- Ist-Zustandsbericht) wurden letzte Woche 2 Instandsetzungsvarianten vorgeschlagen, für die die damit verbundenen Kosten zurzeit ermittelt und geprüft werden. Behandlung in der nächsten Magistrats- und anschließenden LUBV-/HF-Sitzung.<br><br>1.6 **Baugebiet "Am Mühlberg"**<br>Die Bebauungsplanung soll in der nächsten Magistratssitzung und in der anschließenden Sitzung des parlamentarischen Ausschusses (LUBV) am 7. Mai 2009 erörtert werden.<br>Die HSE hat der Stadt einen Entwurf eines Erschießungsvertrages vorgelegt.<br>Zurzeit prüft die Verwaltung, gemeinsam mit dem hessischen Städte- und Gemeindebund den Vertragsentwurf – der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan soll noch vor der Sommerpause verabschiedet werden. | | | |
| 2 | **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Groß-Bieberau**<br>**Ergänzung um § 6a „Seniorenbeirat"**<br>Stv. Helmut Gulatz berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.<br><br><u>Beschlußvorschlag:</u><br>Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Bildung eines Seniorenbeirates und dies in der Hauptsatzung zu verankern. Die Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Groß-Bieberau, mit Ergänzung um § 6 a „Seniorenbeirat" wird beschlossen.<br><br>Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt. | 20 | -- | -- |
| 3 | **Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Am Römerbad"**<br>Bürgermeister E. Buchwald erläutert die Planung.<br><br>Stv. Ekkehard Gaydoul beantragt eine erneute Überweisung in den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr.<br><br>Dieser Überweisungsantrag wird mit ..... abgelehnt.<br><br><u>Beschlussvorschlag:</u><br>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die städtebauliche Entwicklung der unbebauten - und zum Teil früher als Garten genutzten - Flächen der ehemaligen Brauerei, die Aufstellung eines Bebauungsplanes.<br>Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung " Am Römerbad ".<br>Dabei sollen auch unbebaute Flächen anderer Grundstücke - im festgelegten Geltungsbereich - einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zugeführt werden. | 5 | 15 | -- |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | Im Geltungsbereich liegen ( alle Grundstücke liegen in Flur 1 )<br>- die Flurstücke Nr. 650, 651, 657/1, 658, 660, die unmittelbar an die Marktstraße angrenzen<br>- die Flurstücke Nr. 661, 662/1, 665/3, die an die Hügelstraße und ihrer Verlängerung ( Sackgasse ) in Richtung Marktstraße angrenzen<br>- die Flurstücke Nr. 667, 666/1, 644/2, 644/3, die an die Römerstraße angrenzen<br>- die Flurstücke Nr. 647/5, 647/6, die an die Straße - Am Lehneberg angrenzen<br>- die Flurstücke Nr. 645/2, 659, 665/2, 666/3, 666/6, 666/11, die an den bebauten Teil der ehemaligen Brauerei ( jetzt REAS ) angrenzen.<br><br>Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorher beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.<br><br>Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt. | 20 | -- | -- |
| 4 | **Außerplanmäßige Ausgaben gem. §§ 100 und 114g HGO zum Konjunkturpaket II**<br>Stv. Helmut Gulatz berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.<br><br><u>Beschlussvorschlag:</u><br>Aufgrund des Konjunkturprogrammes des Bundes und des Landes - Konjunkturpaket II – ermächtigt die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat gem. § 100 und 114g HGO zu außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.647.000 €.<br>Die Ausgaben werden finanziert aus Zuweisungen des Bundes und Landes mit rd. 433 T€, aus Beiträgen und Kostenerstattungen von 573 T€ und Eigenkapital (Rücklagen) von rd. 641 T€.<br><br>Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt. | 20 | -- | -- |
| 5 | **Antrag der CDU-SPD-Fraktionen**<br>**Veranstaltungstechnik im Bürgerzentrum**<br>Stv. Erich Gantzert erläutert den Antrag.<br><br><u>Antrag:</u><br>Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie durch eine verbesserte Veranstaltungstechnik im Saal des Bürgerzentrums die Bühnenbeleuchtung und die Beschallung verbessert werden können. Die hierbei ggf. entstehenden Kosten sind zu ermitteln.<br>Über das Prüfergebnis soll in den Ausschüssen H+F / LUBV berichtet werden.<br>Dem Antrag wird mit ..... zugestimmt. | 20 | -- | -- |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 6 | **Antrag der CDU-SPD-Fraktionen**<br>**Wahl zum Europäischen Parlament**<br>Stv. Dirk Barkhausen erläutert den Antrag.<br>Antrag:<br>Der Magistrat wird gebeten, Bürgerinnen und Bürger aus anderen Staaten der Europäischen Union mit geeigneten Mitteln umfassend über die Möglichkeiten der Ausübung ihres Wahlrechts zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik zu informieren. Ein geeignetes Mittel könnte ein in der jeweiligen Landessprache abgefasstes Informationsschreiben sein.<br><br>Stv. Heinz Jung stellt folgenden Änderungsantrag:<br>Der Magistrat wird beauftragt Groß-Bieberauer Bürgerinnen und Bürger aus anderen Staaten der Europäischen Union mit geeigneten Mitteln über Möglichkeiten zur Ausübung Ihres Wahlrechtes zum Europäischen Parlament zu informieren. Dabei ist insbesondere auf die Möglichkeit hinzuweisen hier vor Ort zu wählen.<br><br>Stv. Jörg Bernius hält den Antrag für erledigt, da bereits eine Verfügung vom Bundesministerium des Innern vorliegt, in der die Gemeinden angewiesen werden, die Bürger der Europäischen Union in ihrem Ortsgebiet über die Wahl zu informieren. Den Gemeinden liegen hierzu bereits Flyer in 7 Sprachen vor. Die FWG wird sich an der Abstimmung nicht beteiligen.<br><br>Stv. Martin Engelhardt erklärt, dass die FDP-Fraktion sich ebenfalls an der Abstimmung nicht beteiligen wird.<br><br>Dem Änderungsantrag wird mit ..... zugestimmt. | 13 | -- | 1 |
| 7 | **Anfrage der FWG-Fraktion**<br>**Veröffentlichung der Protokolle der Stadtverordnetensitzungen**<br><br>Da die Protokolle der letzten beiden Sitzungen in der Zwischenzeit veröffentlicht wurden, zieht Stv. Ekkehard Gaydoul die Anfrage zurück. | | | |
| | Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott beendet die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20:55 Uhr.<br><br>Der Schriftführer: Der Stadtverordnetenvorsteher:<br>Stetter Erich Glott | | | |